

Zwei Tote und 500 Festnahmen bei PSG-Siegfeiern in Frankreich

Bei den Feierlichkeiten nach dem Champions-League-Sieg von PSG kam es in Frankreich zu Ausschreitungen: Zwei Tote, über 500 Festnahmen und zahlreiche Verletzte. Details zur Situation in Paris.



Während der Feierlichkeiten zum **Champions-League-Finale** in Frankreich wurden über 500 Personen von der Polizei festgenommen. Zwei Menschen verloren ihr Leben und 192 Personen wurden verletzt, wie das Innenministerium am Sonntag berichtete.

Chaotische Feierlichkeiten in Paris

In der Nacht auf Samstag brannten die Feierlichkeiten in der französischen Hauptstadt und darüber hinaus nach dem ersten Champions-League-Titel für Paris Saint-Germain gegen die italienischen Gegner von Inter Mailand. Doch Auseinandersetzungen mit der Polizei hätten die Freude trüben können.

Festnahmen und Verletzte

Die vorläufige Bilanz des Innenministeriums am Sonntagmorgen zeigen, dass 559 Personen festgenommen wurden, darunter 491 in Paris. Von diesen wurden 320 in Polizeigewahrsam genommen, 254 allein in Paris.

Randale auf den Champs-Élysées

Auf den Champs-Élysées wurden die Bushaltestellen zerstört, und Protestierende warfen Gegenstände auf die Bereitschaftspolizei. Diese setzte Tränengas und Wasserwerfer ein, um die anstehenden Menschenmengen zurückzudrängen, die sich auf der von Boutiquen gesäumten Avenue versammelten.

Schäden und Verletzungen

Das Innenministerium berichtete zudem von hunderten Bränden, darunter über 200 abgebrannte Fahrzeuge. Etwa 22 Sicherheitskräfte und sieben Feuerwehrleute wurden bei den Ausschreitungen verletzt.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at